



Presseinformation

NÖ Förderaktion für Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt Ökoinnovationen startet

Unter dem Titel "Nachhaltigkeit als unternehmerischer Erfolgsfaktor" startet das Land Niederösterreich zum zweiten Mal eine spezielle Förderaktion für Unternehmen. Im Zeitraum 5. August bis 31. Oktober 2013 sind interessierte Betriebe eingeladen, geplante Nachhaltigkeitsprojekte einzureichen. Der Schwerpunkt liegt heuer im Bereich Ökoinnovationen. Der Förderaufruf richtet sich an Unternehmen, die mit ihren Leistungen einen sozial, ökologisch und wirtschaftlich vorbildhaften Weg einschlagen möchten.

Zugrunde liegt das in der Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2015 formulierte Ziel, sozial verantwortungsvolle und ressourcenschonende Wirtschaftsweisen in Niederösterreich zu forcieren. Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav**: „Nachhaltiges Wirtschaften wird immer wichtiger. Mit dieser Förderaktion unterstützen wir Unternehmen bei ihren Bestrebungen, ihr Kerngeschäft nachhaltiger - d.h. ökologischer, regionaler und sozialer - auszurichten.“

Auch Umweltlandesrat Dr. Stephan **Pernkopf** unterstützt daher diese Öko-Aktion: „Ökologie und Ökonomie sind längst keine Gegensätze mehr! Mit diesem Fördercall wollen wir innovative Projekte vor den Vorhang holen.“

Folgendes kann eingereicht werden:

Konzepte für Projekte, die den Ansatz der nachhaltigen Entwicklung im Kerngeschäft ihres Unternehmens verankern möchten, beispielsweise durch die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die nachhaltiger sind als die bisherigen Angebote des Unternehmens. Weiters fallen darunter Anpassungen von Leistungen, die beim Kunden ein Umdenken in Richtung nachhaltiger Verhaltensweisen bewirken ebenso wie Konzepte zur Ökologisierung, Humanisierung und Regionalisierung der Produktion.

Weitere Informationen:

Mag. Lukas Reutterer, Büro Landesrätin Dr. Petra Bohuslav

Telefon: 02742/9005-12026, lukas.reutterer@noel.gv.at





Ein Schwerpunkt des Calls liegt auf Ökoinnovationen, vor allem auf der Verringerung der Ressourcenintensität durch

- bessere Materialausnutzung,
- Verwendung wenig ressourcenintensiver Materialien,
- Einsatz von Altstoffen/Reststoffen, also von Stoffen, die schon im Kreislauf sind (weg von Primärrohstoffen),
- Bereitstellung qualitätsgesicherter Rohstoffe aus Abfällen, Reststoffen, Altstoffen durch verbesserte Sammlung, Trennung und Sortierung sowie Aufbereitung und Konfektionierung.

Der Fördercall ist zeitlich befristet und läuft von 5. August bis 31. Oktober 2013. Die besten Projekte werden nach Ablauf der Einreichfrist von einer Fachjury ermittelt. Insgesamt steht für die ausgewählten Projekte ein Fördervolumen von 300.000 Euro zur Verfügung. Der Fördersatz beträgt 50% der anerkehbaren Projektkosten, die maximale Fördersumme liegt bei 30.000 Euro. Die Abwicklung dieser als De-Minimis gestalteten Förderung erfolgt durch die Abteilung Wirtschaft, Tourismus, Technologie beim Amt der NÖ Landesregierung.

Nähere Informationen zur Förderrichtlinie unter
<http://www.noel.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Wirtschaft-Tourismus-Technologie.html>

Weitere Informationen:

Mag. Lukas Reutterer, Büro Landesrätin Dr. Petra Bohuslav

Telefon: 02742/9005-12026, lukas.reutterer@noel.gv.at

